



Jahrgang 2018
90/100 Falstaff

„4x Golden League Sieger“ „Bester Produzent“ in 4
Internationalen OIV Wettbewerben 2x Deutschland,
Portugal, Asien Daejeon 2017, 2016, 2015, 2014
7x „Bester Produzent Österreich“ Berliner Weintrophy
2x „Best National Producer, Österreich“ Gesamtsieger
Austrian Wine Challenge 2017, 2013 mehrfacher AWC
Sortensieger

6 – facher Landessieger, 3 – facher Salonsieger



Heideboden

Weingut Keringer

Anbaugebiet: Österreich / Burgenland QuW

Rebsorte(n): Zweigelt, Blaufränkisch, St. Laurent

Ausbau / Herstellung: Holzfass

Charakteristik: Jahrgang 2019

Feine würzige Aromen von Waldbeeren, dunklen Kirschen und getrockneten Feigen, die von einladenden Röst- und Kräuternoten eingerahmt werden, sind ein wunderbarer Auftakt für den Genuss. Am Gaumen erfreut ein angenehm füllender Wein mit einer samtigen Textur und einem weichen, reifen Tannin sowie einer schön eingebundenen, reifen Säure. Ein sehr gut ausgeglichener, individueller Wein mit grosser Ausdruckskraft.

Diese subjektive Wahrnehmung kann sich aufgrund der Lagerzeit verändern.

Speisempfehlung: Passt hervorragend zu Geschnetzeltem mit Rösti, zu gegrilltem Geflügel und Fleisch, wie z.B. einem gebratenen Poulet mit Mango Chutney, zu Risotto mit Pilzen und zu Pizzen. Auch so zum Geniessen, ohne Speisenbegleitung, ist er sehr beliebt und ein Genuss.

Spitzenweine aus dem burgenländischen Seewinkel

Nach seinem Studium an der Weinbauschule in Klosterneuburg war der junge Ingenieur Robert Keringer, neben anderen Tätigkeiten, auch als Berater beim Weinbauverband Gols tätig. Bei der engen Zusammenarbeit mit den einheimischen Winzern entdeckte er seine Leidenschaft zur Weinbereitung und so kehrte er 2004 in den elterlichen Betrieb im burgenländischen Dörfchen Mönchhof zurück. Zusammen mit seiner Frau Marietta fasste er den ehrgeizigen Plan den kleinen Nebenerwerbsbetrieb von kaum 1 ha Rebfläche zu einem professionellen Weingut zu erweitern und fortan nur noch Weine der Spitzenklasse zu produzieren. Ein sehr gewagtes Abenteuer, denn es standen grosse Investitionen in neue Bepflanzungen und vor allem auch in eine zeitgemässe Weinkellertechnologie an. Aber es sagt wohl viel über das Talent des Winzers aus, wenn der durchschlagende Erfolg bereits mit dem allerersten Jahrgang gelingt! Ein Siegeszug, der sich seitdem nicht mehr bremsen lässt, wie die Liste der unzähligen nationalen und internationalen Prämierungen und Medaillen beweist. Das junge und dynamische Erfolgspaar spielt mit ihren Kultweinen wie Massiv und 100 Days zu Recht in der Top-Liga der österreichischen Winzerszene.

